



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXXXIII. Friedrich d. J. erlaubt dem Friedrich von Jtzenplitz Hebungen zu
Hemmerten zu verpfänden, am 7. Mai 1449.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](#)

dy Hoghebornen Irluchte furste vnd Herre, Herren frederick, Marggrae to Brandemburg vnd Burggraue to Noremburg der Junger, my, myner Huffrowen vnd orem sone obgnant vnd vnseren eruen den Hoff to Sanne, dat dorpp mollenbecke vnd dat dorpp Polkow mit allen oren tobehoringen, gnaden, fryheidien vnd gerechticheiden to eyнем weddercope vor viervndtwintich hundert vnd achtvndvefftich Rinische gulden vorkofft vnd verpendet vnd vns forder vorgescheurenen hefft In eynem sunderlichen artikel, sodanne gudere bynnen den negesten vier Jaren nicht to losende edder wedder to kopen, In maten finer gnaden brieff dat clerliken Inholdet vnd vthwiset etc. Also hebbe ik vor my, myne Huffrowen vnd Betken woldeken s obgnand vnd vns eruen dem erge-nanten vnssem gnedigen liuen Herren gerett vnd togeschelt, Rede vnd tosegge finen gnaden ok In craftt vnnnd macht dusses briues, Dat sodanne Artikel finer gnade, finer gnade eruen edder finer gnade nakomen Vnd weme fine gnade des weddercops gunen vnd tostaden werdt, vnschetlichen sin schal. Sunder fine gnade, finer gnade eruen edder finer gnade nakomen edder weme fine gnade des weddercops gunnen vnd tostaden werdt, schollen vnd moge alle Jar fulmechtig wesen, sodanne obge-nante gudere von my, myner Hufsfrouwen vnd Betke woldeken edder vnsen eruen vor sodanne vorbenomden summen goldes, wenne one Dat euen vnd beqweme sin werdt, wedder to losende vnd to kopende, sunder arch vnd ane alles geuerde. Des to orkunde hebbe ik myn Ingesigel an dussen brieff mit witschop hengen laten. Geschreuen to Tangermunde, na Criste vnses Herren gebort XIII^{c.}, vnd darna Im XLIXten Jare, Ame sonnauende na sunte Marcus Dage.

Nach dem Thurm. Lehns-Copialsbuche XXI, fol. 115.

CCXXXIII. Friedrich d. J. erlaubt dem Friedrich von Izenplitz Hebungen zu Hemerten zu verpfänden, am 7. Mai 1449.

Wyr Fridrich der Junger, von gots gnaden marggraff zu Brandborg vnd Borggraff zu Noremburg, Bekennen —, das wir vnsfern lieben getruwen fridrichen von Niczem- plitz vmmme finer Anliggenden nott wegen gegonnet vnd irloubt Haben, das er den Andechtigen vnsfern lieben getruwen Ern pawell Scherer vnde Ern Caspar Swaan, Dhomherrn Sante Johanns Baptiste vnde Sante Johannes Ewangelisten Caphellen Awff vnserm Slois Tangermunde, vnde wy dissen Brieff mit Iren Willen Innehabt, Tzwey Margk Stendalischer werunge Im dorff zu Hemerde, Ober Drews Ryntorpp Eyne margk vnde ober Hermen lowen Eyne Margk Jer- licher czinse vnd Rente, vor funfzeig Rinische gulden verseczen vnde zu eynem rechten widdercope verkowfen mag etc. — Geben zu Tangermunde, Ame Mitwochen nach Sunte Juliane tage, anno domino MCCCCXLIX.

Ick Frederick von Nitzemplitz Bekenne —, So ale dy Hochgeboren Furste vnd Herre, Herre Frederick der Junger, Marggrae to Brandemborg vnde Borggraue to Noremburg, myn gnedige liue Herre, my vmmme myne anliggenden nott vnde behuff wegen ge- gonnet vnde erlouet hefft, dat ick den werdigen Herren pawell Scherer vnde Heren Caspar

Swan, domherren to Tangermunde, Im dorppo to Hemerde twey Margk Stendalischer We-
runge, Eyne Margk ouer Drewes Rintorppen vnde eyne margk ouer Hermen Lowen, Jerlicher tinsse
vnde rente versetten vnde vpp eynen weddercopp verkopen moge etc. Also Redē vnde gloue ick
deme gnanten mynem gnedigen liuen Herren vor my vnd myne eruen, In craft disses Brifes, dat
ick edder myne eruen sodanne twey mark Jerlicher tinsse vnde rente bynnen dren Jaren na ge-
funge disses briues negstfolgende losen vnd wedder to andern vnsen Lehngudereren brengen scholen
vnde willen aue arch vnde aue alles geuerde. Des to Orkunde hebbe ick diissen Briff mynen ob-
gnanten gnedigen liuen Herren mit mynem vppgedrungen Ingessigel versigelt. Geuen to Tanger-
munde, Ame Midweken na Sunte Julianen Dage, anno domini MCCCCXLIX.

Nach dem Churm. Lehn- & Copialbuch XI, fol. 78.

CCXXXIV. Markgraf Friedrich d. J. verpfändet an Arnd von Lüderitz Besitzungen zu
Östheren, Hüselitt, Kläden und Brunckow, den 10. Mai 1449.

Wir Friderick der Junger, von gots gnaden Marggrae to Brandenburg etc.,
Bekenne —, dat wy mit Rade vnser Rede Recht vnd redeliken to eyнем rechten weddercope ver-
kofft hebben vnd verkopen In crafft vnd macht dusses Vnsem liuen getruwen Arnde von
Ludericz vnd Ilsen, finer eeliken huffrouwen, vnd eren beiden eruen vnd erfgenomhen duss
hirna geschreuen guder, Jerlicher tinsse vnde Rente Ouer dy Houe vnd Huuen mit allen oren tobe-
horungen, ackern, holten vnd wischen, mit namen: vp der veltmarcke vnd jn dem dorpe Österen
gelegen, ouer des schulten hoff vnd huuen XXV solid. stendalisch tor bede vp sunte merten vnd
sunte Walpurgen dage vnd XVIII schepel Roggen vnd gersten, Ouer Coppe Lamprechts Hoff vnd
Huuen XVIII solid., Ouer Drews nygemans hoff vnd huuen XIII solid., Ouer arnd schulten Hoff
vnd Huuen XX Scheffel vnd III penninge bede vnd vefftehalffen schepel Roggen vnd gersten, Ouer
claws strycks Hoff vnd Huuen XII schillinge vnd I schepel Roggen vnd gersten, Ouer Hans Houe-
ners Hoff vnd Huuen II margk vnd II schillinge to pachte vnd XVIII schillinge bede vnd IIII sche-
pel roggen vnd gersten, Ouer Hans Bucks Hoff vnd Huuen I margk vnd III wiwel Roggen vnd
gersten, Ouer gereke schroders Hoff vnd Huuen XIIII schilling bede vnd IIII schepel roggen vnd
gersten, Ouer Heine narsteden Hoff vnd Huuen XVIII schilling bede vnd IIII schepel roggen vnd
gersten. Item Im dorppo to Huelite ouer merten Ernekens Hoff vnd Huuen XV schepel roggen
vnd gersten, Ouer mews sommers Hoff vnd Huuen XVI schepel Roggen vnd gersten, Ouer Hans
erxfleuen Hoff vnd Huuen IIII schepel Roggen vnd gersten, Ouer Ramsteden Hoff vnd huuen
III schepel roggen vnd gersten vnd I virt, Ouer Peter kremcouws Hoff vnd Huuen XXXI schepel
roggen vnd gersten Vnd ouer Coppe gore Hoff vnd Huuen II schepel erweten. Item Im dorppo
to Cloden ouer Borke vleßlows Hoff vnd Houen I wiwel gersten. Item Im dorppo to graffow
ouer Arnd Bruncowen Hoff vnd Huuen I wiwel roggen. Vor sodanne ouengeschreuen Jerlike tinsse
vnd rente vns dy gnanten Arnd von Lüderitz virhundert vnd virvndfiftich gude fulwichtige
Rinsche guldin In eyner sumen wol to danke gegeuen vnd wol betalet hefft etc. — Tanger-